

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

292 (27.6.1919) Abendausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.
Weitläufigste Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Redaktion
Telef. Nr. 200.

Eigentum und Verlag von
Verb. Literarier.

Chefredakteur: Albert Derron.
Verantwortl. für alle: Adolf N. ...

Verlag: Die Badische Nonpareille-
Gesellschaft, 1.75. Die Stelle,
außerdem 3/4, Feuerungsanfrage.

Bei Abbestellungen ...

Karlsruhe, Freitag den 27. Juni 1919.

35. Jahrgang.

Nr. 292.

Zudungen.

Karlsruhe, 27. Juni. Der Hebergang in den Friedenszustand durchläuft wie ein Ältern den ermüdeten Körper des Volkes. ...

„Ich werden zu lassen, tut not. „Der Friede“, sagt der Auftr. ...

Auch außerhalb des Parlaments und der Presse zucht die Erregung ...

Eine Frage für sich war die Haltung der Reichswehr und ihrer Offiziere. ...

Während der Entscheidungstage sah Berlin wieder Teuerungszettel ...

Vor dem Frieden.

Die Alliierten und die deutschen Bevollmächtigten. Paris, 27. Juni. ...

Die Zeremonie bei der Unterzeichnung. o. Basel, 27. Juni. ...

Aus der amerikanischen Delegation. Amsterdam, 28. Juni. ...

Deutsche Landpostboot in belgischem Besitz. Amsterdam, 28. Juni. ...

Flucht des deutschen Kronprinzen? Paris, 27. Juni. ...

Paris, 27. Juni. Agence Havas. In den englischen Kreisen ...

Zur Verfertigung der deutschen Kriegsschiffe.

Zum Inhalt der Clemenceau-Note.

Paris, 26. Juni. (Reuter.) Clemenceau erklärte in einer Note ...

Die Menschenverluste der deutschen Besatzungen. Amsterdam, 26. Juni. ...

Zur Lage im Osten.

Salodi über die Ostprovinzen.

Königsberg, 26. Juni. Ostpräsident von Salodi hat eine Erklärung veröffentlicht ...

Auftrag des westpreussischen Volksgauausschusses. Danzig, 27. Juni. ...

Der Umsturz in Hamburg. Hamburg, 26. Juni. ...

Aus der ungarischen Sowjetrepublik. Die Straßenkämpfe in Budapest. Budapest, 26. Juni. ...

Zur Besetzung Danzigs und Oberschlesiens. Wien, 27. Juni. ...

Aus der ungarischen Sowjetrepublik. Die Straßenkämpfe in Budapest. Budapest, 26. Juni. ...

Zur Besetzung Danzigs und Oberschlesiens. Wien, 27. Juni. ...

Aus der ungarischen Sowjetrepublik. Die Straßenkämpfe in Budapest. Budapest, 26. Juni. ...

Zur Besetzung Danzigs und Oberschlesiens. Wien, 27. Juni. ...

Aus der ungarischen Sowjetrepublik. Die Straßenkämpfe in Budapest. Budapest, 26. Juni. ...

fangen genommen. In Budapest und Umgebung wurde der strengste Ausnahmezustand angeordnet.

Wien, 26. Juni. Das Neue Wiener Abendblatt erfährt aus Budapest, daß bei dem Kampfe der von den Gegenrevolutionären geführten Donau-Monitore ...

Budapest, 26. Juni. (Korr.-B.) Armeeoberkommandant Böhm ernannte den Volksbeauftragten für Ungarn Bela Kun zum stellvertretenden Oberkommandanten der roten Armee ...

Schredensgericht gegen die Gegenrevolutionäre. Budapest, 26. Juni. Das Standgericht tagt stän- dig. ...

Wien, 27. Juni. Das Revolutionstribunal in Oedenburg hat 11 Bürger aus Kapuvár zum Tode verurteilt. ...

Die Geschehnisse im Reich.

Schmerz nach Deutschland.

Berlin, 27. Juni. Eine große Anzahl deutscher Reichsangehöriger wird in nächster Zeit aus Konstantinopel in Deutschland eintriften. ...

Ein Aufruf des Großen Hauptmanns. Sch. Kolberg, 27. Juni. (Priv.-Tel.) ...

Von der braunschweigischen Regierung. Braunschweig, 26. Juni. Die Landesversammlung hat die beiden zurückgetretenen Volksbeauftragten ...

Der Umsturz in Hamburg.

Hamburg, 26. Juni. Der Kommandant Groß-Hamburg, Kompl., veröffentlicht eine Bekanntmachung, in der er ...

Hamburg, 26. Juni. Dem „Hamburger Echo“ zufolge sind in der vergangenen Nacht in der Nähe des ...

Hamburg, 26. Juni. Wie wir hören wurde in einer Besprechung der Betriebsräte eine Entscheidung ...

Hamburg in der Gewalt der Regierungstruppen. Sch. Hamburg, 27. Juni. (Weinatel.) ...

Morgenstunden haben sich die Regierungstruppen der Stadt Hamburg bemächtigt. ...

Klebern, andernfalls wird nach dem Standrecht verfahren. Die militärischen Operationen in Hamburg leitet Generalleutnant Mengelbier.

Um 9 Uhr vormittags haben Regierungstruppen den Hafen besetzt und die im Hafen liegenden Lebensmittelschiffe und Vorräte unter militärischen Schutz genommen.

Generalleutnant Mengelbier hat aufgrund der ihm von der Reichsregierung erteilten Vollmachten die Verhaftung der Vorsitzenden der Arbeiterräte, soweit sie an der gewalttätigen Übernahme der Regierungsgewalt in Hamburg mitgewirkt haben, angeordnet.

W.B. Hamburg, 27. Juni. Auf Befehl des kommandierenden Generals wird über das Gebiet von Groß-Hamburg und Umgebung der Belagerungszustand verhängt. Die vollziehende Gewalt geht damit auf den militärischen Befehlshaber über.

Badischer Landtag.

Karlsruhe, 27. Juni. Kurz nach 9 Uhr wurde von Präsident Kopf die 32. öffentliche Sitzung eröffnet. Am Regierungstisch: Finanzminister Dr. Wirth.

Beratung der Ausgleichszulage für Beamten.

Namens des Haushaltsausschusses berichtete Abg. Göhring (Dem.) über die Positionen zum 5. Nachtrag des Staatsoberhaushalts für 1918/19, welche die Zulage für Beamte und Lehrer zum Ausgleich gegenüber den den Eisenbahnarbeitern im Tarifvertrag niedergelegten neuen Sätzen erhalten.

Finanzminister Dr. Wirth: Niemand kann es angenehmer sein, wenn der Landtag diese Vorlage so schnell wie möglich erledigt, als dem Finanzministerium. Ich hoffe, daß die Beamten draußen im Lande diese schnelle Arbeit zu würdigen wissen.

Im folgenden begründete Abg. Koenigsberger (Soz.) die von seiner Fraktion eingebrachte Interpellation über die Reform der Universitätsverwaltung, in der gefordert wird, daß nicht nur die Verwaltung der Universitäten durch die Dozenten, auch die Gehälter für Unterricht und Examina die Ermöglichung des Studiums für Untertalente, ferner der Lehrling, den heutigen Bedingungen entsprechend, rechtzeitig umgewandelt werden muß.

Hier wurde kurz vor 1 Uhr die Beratung abgebrochen. Die Sitzung wird nachmittags 3 Uhr fortgesetzt.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Gesangs-Abend Helene Junker.

Karlsruhe, 27. Juni. An dem Gesangsabend welchen gestern Frau Helene Junker mit ihren Schülerinnen im Saale der „Eintracht“ veranstaltete, waren lobenswerter Weise fast durchweg die Gesänge entsprechend der natürlichen Veranlagung der einzelnen Damen gewählt.

Turnen, Spiel und Sport.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Streiks, namentlich die Eisenbahnerstreiks, die von Norden her drohen und durch die es unmöglich wird, dem Volk die nötigen Lebensmittel zuzuführen. Mit Streik wird nur Not und Verzweiflung geschaffen.

Eine Einzelberatung fand nicht statt. Die Anforderungen für die Ausgleichszulagen wurden hierauf angenommen, ebenso ein Antrag des Haushaltsausschusses, der noch einige Verbesserungen in die Vorlage einfügt.

Dann wurde die Besprechung der sozialdem. Interpellation über die Sozialisierung in Baden fortgesetzt.

Abg. Dr. Schöfer (Ztr.): Wenn die Interpellanten praktische Vorschläge erwartet haben, so dürften sie kaum zufrieden sein. Auf jeden Fall haben sie aber die Aufmerksamkeit weiter Kreise für die Sozialisierung geweckt.

Abg. Karl (D. N.) besaßte sich u. a. mit dem Pachterverhältnis und bemerkte, die Pächter befinden sich in ihren Pächterverhältnissen sehr wohl. Auch die Deutschnationale Partei sei bereit, in der Sozialisierungsfrage mitzuwirken.

Abg. Dr. Gothein (Dem.) wandte sich gegen die Theozelierung des Ministers Rüdert über Marx und andere. Vor uns ist der politische Grund, der finanzielle Grund tut sich vor uns und der wirtschaftliche Grund gibt uns.

Die Redezeit ist erschöpft und Dr. Kraus (Soz.) erhält als Interpellant das Schlupfwort und erklärt hierbei auch unsere wirtschaftliche Lage. Auf dem Gebiet der Wohnungsnot und der Holzversorgung hätte eine durchgreifende Forderung nur durch eine vollständige Neuorganisation erfolgen.

Im folgenden begründete Abg. Koenigsberger (Soz.) die von seiner Fraktion eingebrachte Interpellation über die Reform der Universitätsverwaltung, in der gefordert wird, daß nicht nur die Verwaltung der Universitäten durch die Dozenten, auch die Gehälter für Unterricht und Examina die Ermöglichung des Studiums für Untertalente, ferner der Lehrling, den heutigen Bedingungen entsprechend, rechtzeitig umgewandelt werden muß.

Hier wurde kurz vor 1 Uhr die Beratung abgebrochen. Die Sitzung wird nachmittags 3 Uhr fortgesetzt.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Unruhen und Streiks.

Karlsruhe, 27. Juni. (Privat.) Die „Oberländer Boten“ in Lörrach melden: Ministerpräsident a. D. Scheidemann sollte bei seiner Ausreise in die Schweiz von den Führern der hiesigen Unabhängigen Sozialdemokraten verhaftet werden, unter der Anschuldigung, sich den Folgen seiner Politik durch Flucht entziehen zu wollen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Die 3 Kaufballmannschaften des Karlsruher Turnvereins 1846 E. B. weilten am vergangenen Sonntag in Bruchsal, um dort einige Privatwettkämpfe zum Austrag zu bringen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 26. Juni. Die Verhandlungen Bagerns und Wadens mit dem Reichsfinanzministerium wegen des Steuerrechts der beiden Freistaaten in die Reichssteuerergemeinschaft haben dazu geführt, daß der Nationalversammlung ein Gesetzesentwurf vorgelegt worden ist, der am 23. d. M. Annahme gefunden hat.

Karlsruhe, 27. Juni. Nach Mitteilung der Hauptstelle für Wasserversorgung in Baden an der Landes-Verkehrsanstalt Augustenberg entspricht es sich, obwohl eine Gefahr für stärkere Ausbreitung der Bacterienkrankheit augenblicklich nicht besteht, doch die Neben mit 1% bis 2-prozentiger Kupferalkohol bis Anfang Juli erneut zu spritzen, um vor allem die jungen Bäume gegen Ansteckung zu sichern.

Karlsruhe, 27. Juni. Am letzten Sonntag hielt hier der Bezirksobstbauverein seine Hauptversammlung ab. Als 1. Vorsitzender wurde Hauptlehrer Bach, als 2. Vorsitzender Kreisbauwart Bennenien, als Rechnungsführer Kreisobstbauwart Wengert, als Schriftführer Hauptlehrer Weber gewählt.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

Karlsruhe, 27. Juni. Die auf den 23. d. M. anberaumte Gemeinderatswahl fällt aus. Da keine Gegenlinie eingereicht wurde, sind die auf der ersten Wahlvorstellung aufgestellten Kandidaten am 24. Juni als Gemeinderat ernannt worden.

